

## Pressemitteilung

Leibniz-Institut für Länderkunde

Dr. Peter Wittmann

17.06.2025

<http://idw-online.de/de/news853921>

Pressetermine, Wissenschaftliche Tagungen  
Geowissenschaften, Gesellschaft, Politik, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft  
regional



## Presseeinladung zur Konferenz „Zu viel des Wandels? Widersprüche und Aufbrüche in der sozialökologischen Transformation

**Krisen, gesellschaftliche Polarisierung und Lobbyinteressen bremsen die Transformation in Richtung einer nachhaltigen Zukunft. Eine zweitägige Konferenz auf dem GLS Campus Berlin diskutiert, wie dem Wandel neue Impulse gegeben werden können.**

Die grüne Transformation kann nur gelingen, wenn sich viele lokale und regionale Einzelinitiativen zusammenschließen. Wie genau, erörtert das Raumwissenschaftliche Kolloquium des Leibniz-Forschungsnetzwerks „Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt“, das vom 26. bis 27. Juni auf dem GLS Campus Berlin stattfindet. Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Zum Auftakt beantwortet der Wiener Sozialökonom Andreas Novy in seiner Keynote die Frage, warum Transformationen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene notwendig sind, um eine nachhaltige Daseinsvorsorge zu sichern. Im Anschluss werden neue Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zum Themenkomplex „Widersprüche“ vorgestellt. Die Vorträge befassen sich mit lokalen Widerständen gegen Green-Deal-Projekte ebenso wie mit dem Zusammenhang von Transformation und Populismus. Thematisiert werden aber auch die Chancen, die ein grundlegender Wandel für ländliche Regionen bietet. Im zweiten Hauptvortrag um 17 Uhr geht Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes, der Frage nach, welche Weichen für eine erfolgreiche Transformation jetzt gestellt werden müssen.

Am zweiten Konferenztag skizziert Anna Lisa Boni in ihrem Hauptvortrag die EU-Mission „100 klimaneutrale Städte“ und erläutert deren Umsetzung in Bologna. Die Politikwissenschaftlerin war bis 2021 Generalsekretärin des Netzwerks „Eurocities“ und ist heute Stadträtin in Bologna. Im Anschluss stehen in zwei zeitgleichen Vortragsblöcken die Beiträge staatlicher und gesellschaftlicher Akteure zur Großen Transformation im Mittelpunkt.

Zum Abschluss zieht eine Gesprächsrunde Bilanz und diskutiert die Frage, wo wir heute im Transformationsprozess stehen. Podiumsgäste sind Antje Bruns, Generalsekretärin der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Oliver Ibert, Direktor des Leibniz-Instituts für Raumbezogene Sozialforschung, Judith Miggelbrink, Direktorin des Leibniz-Instituts für Länderkunde, sowie der Öko-Unternehmer und Nachhaltigkeitsberater Tobias Till Keye.

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten um Anmeldung per E-Mail: [presse@leibniz-ifl.de](mailto:presse@leibniz-ifl.de)

Termine: 26. Juni 2025, 13:30–17:30 Uhr, und 27. Juni 2025, 9:00–13:30 Uhr

Ort: GLS Campus Berlin, Kastanienallee 82/c/o, 10435 Berlin

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Franziska Görmar, goermar@leibniz-ifl.de, +49 341 600 55-190

URL zur Pressemitteilung: <https://indico.leibniz-ifl.de/event/38/> Weitere Infos und Programm



## Raumwissenschaftliches Kolloquium 2025

# 26.-27. Juni 2025

## Excessive Change?

*New departures and  
old contradictions in  
socio-ecological  
transformation*



**GLS Campus Berlin**

Grafik: A. Paßens / IRS